

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	7
ROLF-PETER JANZ	
Erhaben und lächerlich – eine denkwürdige Allianz	15
THOMAS KOEBNER	
Thersites und die Seinen. Zum Motiv des grotesk-hässlichen Menschen.....	25
CORNELIA ZUMBUSCH	
Dem Erhabenen ein Bein gestellt: J.M.R. Lenz' Romanfragment <i>Der Waldbruder</i> als Tragikomödie.....	47
MARTIN SWALES	
Ontologische Farce? Über Kleists Wagnis.....	59
GÜNTER OESTERLE	
Epiphanie und Gleichursprünglichkeit des Erhabenen und Komischen in Karl Wilhelm Solgers Ästhetik und Eduard Mörikes Lyrik.....	65
ANGELIKA MEIER	
„Wie viel man unter sich fühlt!“ Erhabene Lächerlichkeit in Nietzsches <i>Ecce homo</i>	75
ANTONIA EDER	
P/Bathos. Zum burlesken Hiatus in Hofmannsthals <i>Elektra</i>	87

GERHARD NEUMANN

„War es eine Komödie, so wollte er mitspielen.“

Zu Kafkas Inszenierung des Anfangs im *Prozeß*-Roman 97

ULRICH STADLER

Über das Lachen beim Lesen von Kafkas Texten 107

INGE STEPHAN

„Weiße Flecken“ und „schwarze Löcher“.

Untergangs- und Auferstehungsszenarien heroischer Männlichkeit

in Christoph Ransmayrs ‚Kältetexten‘ *Die Schrecken des Eises und der Finsternis* (1984) und *Der fliegende Berg* (2006) 115

HANS RICHARD BRITTNACHER

Höllengelächter im ewigen Eis.

Oder: warum es Engländer gruselt, wenn es Deutsche fröstelt 129

IRMELA VON DER LÜHE

„Der große Mann ist ein öffentliches Unglück.“

Pathos und Komik in Thomas Manns Goethe-Verehrung 143

Verzeichnis der Beiträger. 151